

ANLEITUNG: BILDAKTION GEGEN TIERFABRIKEN

BILDIDEE:

Bildaktion gegen Tierfabriken vor lokalem symbolträchtigem Ort, Corona-gerecht ausführbar für Soziale Medien und/oder konventionelle Presse. Menschen in schwarzen Overalls sind zu sehen. Sie tragen Hühner- bzw. Schweinemaske und haben Schilder im gleichen Design vor der Brust. Jede Person mit einem Schild steht für einen Brennpunkt (also Neubau oder Brandkatastrophe – siehe Liste am Ende des Dokuments). So wird deutlich: Es sind keine Einzelfälle, sondern diese Brennpunkte haben System. Weitere Aktive halten ggf. Banner oder Schilder mit der Hauptbotschaft: „Bauernhöfe statt Tierfabriken“ „Tierfabriken stoppen“

Hier ein Beispielbild (Hier mit Neubau Schildern, es gibt auch Brand Schilder wenn gewünscht):



ANZAHL:

Die Aktion ist konzipiert für ca. **12 Menschen (siehe Liste am Ende des Dokuments)**. Mehr (bis ca. 20 Menschen) oder weniger (minimal 8) sind möglich, aber weniger optimal.

MASKEN:

Masken liegen dem Paket bei. Je nach Absprache zum Selbstbasteln (dauert ca. 1 Std/Maske) oder einfach zum schnellen Drucken und Ausschneiden (ca. 15Min/Maske). Vorlagen zum Nachdrucken gibt's hier:

<https://www.wir-haben-es-satt.de/aktionspaket>

BRENNPUNKT-SCHILDER:

Ein voller Satz Schilder liegt dem Paket bei, Schilder zum Nachdrucken oder für eigene Orte gibt's hier zum Runterladen:

<https://www.wir-haben-es-satt.de/aktionspaket>

AKTIONSORT:

Der Protestort sollte **symbolträchtig** im Sinne der Kampagne sein (also z.B. vor der Tierfabrik, einem politischen Gebäude oder Kulisse der Landeshauptstadt). Es ist schön, wenn man einen lokalen Bezug herstellen kann, gleichzeitig sollte der Hintergrund nicht zu unruhig sein.

Entweder am **Ort des Geschehens:**

- vor der Baustelle des Neubaus
- vor der Kulisse des abgebrannten Stalls
- vor dem Stall, der erweitert werden soll (mit Ställen im Hintergrund)

Bei Neubauten kann es schwierig sein: stellt euch, wenn möglich, nicht vor eine grüne Wiese/Sandwüste. Das macht zu wenig her. Dann lieber einen politischen Ort wählen.

Oder an einem **politischen Ort:**

- vor dem Rathaus oder dem Gemeinderat
- vor dem Büro des Investors oder des/der Bauherr*in
- vor dem Büro des/der Betreiber*in
- vor einer anderen Institution, die politisch etwas gegen die Ställe unternehmen könnte

ACHTUNG – Protest im öffentlichen Raum muss ggf. bei der Polizei oder dem Ordnungsamt angemeldet werden. Von Protesten auf Privatgrund raten wir in der Regel ab.

FORDERUNGS-SCHILDER:

Schilder mit der gemeinsamen politischen Forderung „Bauernhöfe statt Tierfabriken“, „Tierfabriken stoppen“ entweder hier zum Runterladen, oder – wie ihr wollt – selbst gestalten: <https://www.wir-haben-es-satt.de/aktionspaket>

EIGENE SCHILDER:

Natürlich könnt ihr auch Schilder oder Fahnen eurer Initiative verwenden. Aber überladet eure Bildaktion nicht zu sehr! Priorität hat die Aussagekraft des Bildes und der Fokus auf die dargestellten Brennpunkte (besonders wichtig für das Pressebild). Ein Schilder-/Transparente-Meer lenkt davon ab. Ihr könnt natürlich nach dem eigentlichen Protestbild noch ein bunteres Gruppenbild für eure Webseite schießen, ohne beim Protestbild Kompromisse zu machen.

TAGESZEIT:

Für die Presse ist vormittags vor 11:30 immer besser, da die Artikel nachmittags schon gedruckt werden. Und achtet auf gutes Tageslicht fürs Foto!

4 DINGE SIND WICHTIG

Ihr macht das alles für ein gutes Protestfoto, also:

- (1) stellt euch kämpferisch auf und achtet darauf, dass alles gut sichtbar ist
- (2) achtet auf gute Ausleuchtung und stellt die Kamera gut ein
- (3) vermeidet störende Elemente im Hintergrund bzw. im gesamten Bild
- (4) vergesst nicht uns euer Foto zu schicken, sodass wir es auch auf unseren Kanälen teilen können

AUFSTELLUNG:

Alle Personen ziehen Masken auf und bekommen pro Person ein Schild mit Ort und Zahl (siehe unten). Stellt euch so in Formation auf und haltet die Schilder so vor die Brust, dass ALLE gut lesbar sind! Bei mehr als sechs Schildern/Personen, ist es sicher besser eine zweite Reihe aufzumachen. Aber stellt euch unbedingt versetzt auf, sodass die Schilder lesbar bleiben. Die Schilder mit Forderungen „Bauernhöfe statt Tierfabriken“ sollten auf kleineren Schildern im Hintergrund über die Köpfe, oder im Vordergrund vor die Beine gehalten werden.

PRESSE:



Ladet die Presse frühzeitig ein. Mindestens eine gute Woche im Voraus. Ihr könnt die Aktion auch noch früher ankündigen und die Presse dann noch ein bis zweimal erinnern. Die Aktion eignet sich besonders gut für Lokalpresse und Fotojournalisten. Radio und Fernsehen sind ggf. auch interessiert. Für ein gutes Pressfoto lohnt es sich einen guten Fotografen dabei zu haben, dann könnt ihr auch eure eigenen Fotos auf eurer Webseite bereitstellen. Bei Fragen, wendet euch an Christian (Mobil: 0151-51245795; rollmann@meine-landwirtschaft.de)

GESAMTBILD:

Wir empfehlen, dass ihr euch je nach Örtlichkeit entscheidet, ob ihr die Brandkatastrophen oder die Neubauten thematisiert. Eine Kombination aus beidem ist natürlich auch möglich. Allerdings benötigt ihr dann sehr viel mehr Menschen und Platz.

Wenn ihr weniger als 12 Menschen seid, zeigt ihr eben nur die 8 bis 10 Top-Brennpunkte. Wenn ihr gegen eine Tierfabrik kämpft, die nicht in dieser Top-Brennpunktliste steht fügt ihr eine Person mit eurem ortsspezifischen Schild dazu. Alle weiteren Details und Fragen klären wir mit euch per Telefon bzw. E-Mail. Meldet euch einfach.

Hier die volle Liste der jeweiligen Brennpunkte:

	Brände	Neubauten
1.	Alt Tellin (MV), 2021: † 57.500 Schweine verbrannt	460.000 Hühner  -geplant: Schwarzhof (ST)
2.	Neuenkirchen (NI), 2019: † 86.500 Hühner verbrannt	34.572 Schweine  -geplant: Osterburg (ST)
3.	Rheine (NW), 2018: † 8.000 Schweine verbrannt	350.000 Hühner  -geplant: Sülzetal (ST)
4.	Bad Rappenau (BW), 2011: † 70.000 Hühner verbrannt	15.000 Schweine  -geplant: Medow (MV)
5.	Rheine (NW), 2018: † 8.000 Schweine verbrannt	330.000 Hühner  -geplant: Groß Haßlow (BB)
6.	Astrup (NI), 2015: † 65.000 Hühner verbrannt	7.904 Schweine  -geplant: Suckwitz (MV)
7.	Teutschenthal (ST), 2020: † 5.000 Schweine verbrannt	200.000 Hühner  -geplant: Wattmannshagen (MV)
8.	Stephansposching (BY), 2015: † 30.000 Hühner verbrannt	6.235 Schweine  -geplant: Polkau (ST)
9.	Lanitz-Hassel-Tal (ST), 2016: † 4.000 Schweine verbrannt	180.000 Hühner  -geplant: Fienstorf (MV)
10.	Laer (NW), 2011: † 30.000 Hühner verbrannt	5.800 Schweine  -geplant: Langenburg (BW)
11.	Sternberg (MV), 2021: † 3.000 Schweine verbrannt	173.000 Hühner  -geplant: Schenkenhorst (ST)
12.	Barnim (BB), 2007: † 3.000 Schweine verbrannt	5.669 Schweine  -geplant: Burgstall (ST)